

## Presseinformation

31. Dezember 2021

### **NÖ macht mobil: NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm wird 30 Jahre**

**Im Jahr 2021 wurden im Rahmen des Förderprogramms 3,7 Mio. Euro an NÖ Gemeinden ausbezahlt.**

In den vergangenen 30 Jahren wuchs das NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm (NÖ NVFP) zu einer wichtigen Förderschiene und finanziellen Stütze für Gemeinden heran, die mit der Umsetzung spezieller und regionaler Mobilitätsinfrastruktur betraut waren. Die Gemeinden werden bei der Planung von gezielten Angeboten im Öffentlichen Verkehr sowohl seitens des Verkehrsverbundes Ostregion (VOR) als auch vom Land NÖ unterstützt und begleitet – Betriebs- und Infrastrukturkosten sowie Kosten für Studien die dabei entstehen werden mit einer Förderquote von 30-40% unterstützt.

„Die Gesamtfördersumme in Höhe von rund 57 Millionen Euro für betriebliche und bauliche Maßnahmen im Bereich des Öffentlichen Verkehrs hat großen Anteil daran, dass es uns in den vergangenen 30 Jahren gelungen ist in allen Landesteilen den Bus- und Bahnverkehr auszubauen und somit ein so engmaschiges Angebot im Öffentlichen Verkehr zu schaffen wie in keinem anderen Flächenbundesland“, unterstreicht Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Bedeutung des Förderungsprogramms.

Und auch in die Zukunft kann mit Zuversicht geblickt werden, denn „alleine im Jahr 2021 steigerte sich die Fördersumme um mehr als das zehnfache auf 3,7 Millionen Euro. Doch natürlich haben wir unser Ziel noch lange nicht erreicht – egal ob im Bus- und Bahnverkehr oder im Bereich der aktiven Mobilität. Fest steht: Wir haben noch vieles vor uns, doch der eingeschlagene Weg ist der richtige“, hält Schleritzko fest.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Jan Teubl, BSc., Telefon 02742/9005-12345, E-Mail [jan.teubl@noel.gv.at](mailto:jan.teubl@noel.gv.at)